

Viele Impfschäden werden nie gemeldet!

Informationen bestimmen naturgemäß unsere Entscheidungen und somit unsere Handlungen. Falls uns jedoch wesentliche Informationen vorenthalten werden, kann das fatale Konsequenzen für unser Leben haben.

So z.B. beim Thema Impfen: *S&G 09/2018* informiert über die hohe Anzahl an Impfschäden und wie nachlässig offizielle Institutionen damit umgehen.

Darüber hinaus beleuchten wir die destruktive Einflussnahme der USA in Afrika bzw. in Südamerika, die so weit geht, dass sogar *IS- und al-Kaida-Kämpfer*, also Terroristen (!) nach Afrika verlegt werden. In der aktuellen *S&G-Ausgabe* erfahren Sie, warum zu erwarten ist, dass diejenigen afrikanischen Regionen zukünftig durch den IS destabilisiert werden sollen, die unter dem Einfluss von China stehen.

Unser Anliegen ist, Ihnen ALLE für Ihr Leben wichtigen Informationen zukommen zu lassen. Wenn Sie unsere Beiträge bereichernd finden, teilen Sie diese doch regelmäßig mit Ihren Mitmenschen!

Auch mit dieser S&G-Ausgabe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, die Wahrheit laut werden zu lassen!

- **Bitte drucken Sie die Nachfolgeseiten aus und tragen Sie dadurch zu deren Verbreitung bei. DANKE!**

Ihr S&G-Team

>>>

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 9/2018 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Wer schon einmal ein Puzzle gemacht hat, der weiß, wie ärgerlich es ist, wenn zum Schluss ein oder mehrere Teile fehlen. Dort bleiben hässliche Löcher, Makel für das schöne Gesamtbild. Wenn man sich damit nicht arrangieren kann, entsorgt man das Spiel einfach. – Bekommen wir hingegen im realen Leben von den Medien Informationen vorenthalten, so dass wir uns kein richtiges Gesamtbild machen können, kann das Ergebnis tragisch ausfallen. Beispielsweise, wenn uns bei Impfungen das tatsächliche Ausmaß auftretender Impfschäden vorenthalten wird. In diesem Fall kann uns das fehlende Puzzleteil dazu veranlassen, eine falsche Entscheidung zu treffen, die wir mit einem vollständigen Bild niemals so getroffen hätten. Auch diese Ausgabe weckt das Bewusstsein dafür, wie die Leitmedien Teile des Gesamtbildes vorenthalten und welche tragischen Auswirkungen das für uns alle hat.

Die Redaktion (pg.)

Viele Impfschäden werden nie gemeldet!

pg. Unter einem Impfschaden werden schwere, eventuell auch bleibende Schäden verstanden, die von einer Impfung verursacht wurden. Ärzte und Ärztinnen sind verpflichtet, eine auftretende Impfkomplication dem Gesundheitsamt zu melden. Diese Fälle werden vom Paul-Ehrlich-Institut in einer zentralen Datenbank aufgenommen. Nach offiziellen Angaben seien solche Impfschäden sehr selten. Aber stimmt das wirklich? Der Osteopath* Christof Plothé sagt dazu: „Die offiziellen Zahlen zu Impfschäden haben nichts mit der Wirk-

lichkeit zu tun!“ Allein in seiner langjährigen Berufserfahrung habe es mehr Zwischenfälle gegeben als in ganz Deutschland registriert waren. Selbst einen Fall, wo zwei Kinder am gleichen Tag mit demselben Impfstoff geimpft wurden, und beide danach in ein Koma fielen, aus dem sie bis jetzt nicht erwachten, habe man laut Herrn Plothé nicht in die Datenbank aufgenommen. Zudem gab es in keinem der von ihm gemeldeten Fälle eine eingehende Untersuchung durch neutrale Gutachter. [1]

*Therapeut für Knochenkrankheiten

Die verschwiegene Seite des Donbass

hm. Als gegen ihre Heimatstadt Donezk im Donbass im Jahre 2014 der Krieg ausbrach, organisierte Maria Janssen von Deutschland aus einen Hilfstransport. Mit einem LKW voller gespendeter Hilfsgüter machte sie sich auf eigene Faust, zusammen mit einem Kameramann, auf in das Kriegsgebiet. Dabei entstand der Dokumentarfilm „Hilfstransport – Eine Fahrt in den Donbass“. Dieser Film versucht, den innerukrainischen Konflikt aus der Perspektive der Menschen aus dem Donbass aufzuzeigen und lässt unmittelbare Zeugen des

Konflikts zu Wort kommen. Menschen der Donbass-Region werden in ihrer Menschlichkeit, Fehlbarkeit und Liebeshwürdigkeit gezeigt. Der Film baut damit eine Brücke zu unseren europäischen Nachbarn und führt darüber hinaus vor Augen, was Krieg in seiner Tragik für die Zivilbevölkerung letztlich bedeutet. Dies ergibt eine ganz andere Sicht, als das von westlichen Leitmedien verbreitete kriegshetzerische Bild eines „Anti-Terror-Krieges“ gegen die „Donbass-Rebellen“. Der Film ist zu sehen bei NuoViso.TV [3]

Ärztereport 2017: Massive Zunahme der Kopfschmerzpatienten

uw. Ein aktueller Ärztebericht der Barmer Krankenkasse aus dem Jahr 2017 weist auf eine gravierende Entwicklung hin. In den Jahren 2005 bis 2015 ist nach diesem Bericht der Anteil der 18- bis 27-Jährigen mit chronischen Kopfschmerzen um ca. 42 Prozent gestiegen. Interessanterweise repräsentiert diese Altersgruppe ziemlich genau die erste Generation der Smartphone-Anwender. Inzwischen leiden allein in Deutschland ca. 1,3 Millionen junge Erwachsene an diesem Beschwerdebild (Dunkelziffer wahrscheinlich deutlich höher). Schon im Jahr 2004 konnte durch die sogenannte Naila-Studie nachgewiesen werden, dass durch Funkstrahlen Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Krebs und Unwohlsein hervorgerufen werden können. Wegen dem Vorenthalten dieser wichtigen Informationen durch die Medien, fehlt uns auch hier das entscheidende „Puzzleteil“. Leider werden sogar die Ärzte über diese Zusammenhänge nicht so geschult, dass sie den Betroffenen nachhaltig helfen können. [2]

Kiews Donbass-Gesetz rechtfertigt erneuten Krieg

ennm. Für die Volksrepubliken Donezk und Lugansk im Osten der Ukraine, gilt laut dem Minsker Abkommen* von 2015 eine Waffenruhe. Im Januar 2018 hat das nach dem gewaltsamen Maidan-Putsch 2014 neu gebildete Parlament in Kiew ein folgenschweres Gesetz verabschiedet, welches heuchlerisch als

„Re-Integrationsgesetz“ bezeichnet wird. Kiew verhängt durch dieses von Präsident Petro Poroschenko eingebrachte Gesetz faktisch das Kriegsrecht über die in seinen Augen abtrünnigen Ostregionen. Besonders beunruhigend sind gegenwärtig große Truppenverschiebungen der ukrainischen Armee in Richtung der

Volksrepubliken Donezk und Lugansk. Offensichtlich sollen mit dem Einsatz von brachialer Gewalt endgültig „klare Verhältnisse“ in der Ostukraine geschaffen werden. Der Präsident der Donezker Volksrepublik, Alexander Sachartschenko sagte, Kiew habe seiner „Soldateska“, das meint seiner Armee, alle

Fesseln abgenommen. Die Minsker Vereinbarungen von 2015 seien hiermit gegenstandslos geworden. [4]

*Das Abkommen zielt auf eine Deeskalation und Befriedung des seit 2014 in der Ost-Ukraine herrschenden Kriegs und eine politische Beilegung des Konflikts.

Quellen: [1] www.gesundes-kind.de/wissenswertes/moegliche-nebenwirkungen | www.youtube.com/watch?v=d56gTO6LVUM | www.pei.de/DE/arzneimittelsicherheit-vigilanz/pharmakovigilanz/uaw-datenbank/erlaeuterungen-uaw-datenbank/erlaeuterungen-uaw-db-node.html [2] <http://ul-we.de/aerztereport-2017-massive-zunahme-der-kopfschmerzen/> | <http://ul-we.de/category/faq/mobilfunkstudien/berichte-der-krankenkassen/> | www.barmer.de/presse/infotehk/studien-und-reports/artztreports/barmer-artztereport-2017-99088 [3] www.kla.tv/11949 | <https://nuoviso.tv/home/film/hilfstransport-eine-fahrt-in-den-donbass-film> [4] www.kla.tv/11932 | www.jungewelt.de/artikel/325581.schluss-gegen-donbass.html | <http://blauerbote.com/2018/01/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Giftgas-Kriegspropaganda gegen Syrien

gap. Bei dem angeblichen Giftgasangriff am 4. April 2017 auf die Kleinstadt Chan Scheichun hatte sich US-Präsident Trump im Verbund mit westlichen Leitmedien rasant schnell und kriegsheterisch auf die Assad Regierung als Schuldigen festgelegt. Unmittelbar darauf ließ Trump einen Vergeltungsschlag auf Syrien ausüben. – Der Bericht der Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW*) ergibt jedoch ein ganz anderes Bild von diesem Vorfall. Er

zeigt nämlich auf, dass in 57 Fällen angebliche Opfer des Giftgasangriffes bereits vor dem scheinbaren Vorfall als Patienten in Krankenhäuser aufgenommen worden waren. US-Präsident Trump und die Mehrheit der westlichen Politiker und Leitmedien täten gut daran, sich und die Bevölkerung ausgewogen und somit wahrheitsgemäß und friedensorientiert zu informieren. [5]

*Organisation for the Prohibition of Chemical Weapons

Militärdrohnen im zivilen Luftraum?

pag. Mitte September 2017 unterzeichneten das Verteidigungsministerium und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) ein neues Kooperationsabkommen. Im Mittelpunkt steht die Zulassung von Drohnen, das sind ferngesteuerte Flugzeuge, die zu Beobachtungs- aber auch Militärzwecken eingesetzt werden können. Bisher dürfen Drohnen der Bundeswehr in Deutschland nur in besonderen Lufträumen fliegen, die für den zivilen Luftverkehr gesperrt sind.

Doch wozu bzw. gegen wen sollen diese militärischen Beobachtungs- und Kampfgeräte in Deutschland eingesetzt werden, fragen kritische Beobachter besorgt. [7]

4. März 2018
Abstimmung in der Schweiz zur Abschaffung der Medienzwangsgebühr (No Billag-Initiative)
No Billag → JA!

Spionagerealität in Deutschland

rl. Im März 2017 wurde ein pakistanischer Mann namens Mustafa Haidar Syed-Naqfi in Deutschland zu vier Jahren und drei Monaten Gefängnis verurteilt. Ihm wurde zur Last gelegt, für die iranische Regierung in Deutschland spioniert zu haben, indem er den Leiter der Gesellschaft für deutsch-israelische Freundschaft Reinhold Robbe und den französisch-israelischen Wirtschaftsprofessor David Rouach bespitzelt haben soll. In dieser Sache wurde im Dezember 2017 sogar der iranische Botschafter von der Bun-

desregierung in Berlin einbestellt und verwarnet. Nachdem herauskam, dass der US-Geheimdienst NSA* das Handy der deutschen Bundeskanzlerin und auch das Wirtschafts-, das Finanz- und das Landwirtschaftsministerium abgehört hatte, kam es weder zu Ermittlungen, Verurteilungen, noch zu einer Einbestellung und Verwarnung des US-Botschafters. Wie souverän ist die BRD gegenüber der US-Administration? [9]

*National Security Agency (Nationale Sicherheitsbehörde der USA)

USA unterstützen IS um in Afrika Dominanz zu gewinnen

rp./ep. Die US-Regierung hat jüngst die Verlegung hunderter IS- und al-Kaida-Kämpfer aus dem Nahen Osten nach Afrika beschlossen. Ohne US-Hilfe wäre eine Verlegung in so großem Umfang nicht möglich. Doch wozu diese Terroristen-Verlegung? Warum bringen US-Militäreinheiten die mörderischen IS-Kämpfer nicht hinter Schloss und Riegel?

2017 beschloss die US-Führung, sich erneut zum wichtigsten Wirtschaftspartner Afrikas zu machen. Dabei soll China verdrängt wer-

den. Das jährliche Handelsvolumen mit Afrika beträgt aktuell: China 400 Milliarden, USA 100 Milliarden US-\$. China hat also die USA deutlich überflügelt und ist nebst den USA auch vermehrt militärisch in Afrika vertreten. Sollen nun IS-Kämpfer – ähnlich wie zuvor in Syrien – in verdeckter Kriegsführung US-Interessen dienen? Es gilt zu beobachten, ob künftig nicht gerade diejenigen afrikanischen Regionen durch den IS destabilisiert werden, die unter dem Einfluss von China stehen. [6]

Heuchlerische US-Einmischungspolitik in Südamerika

bw./nis. Auf seiner Rundreise durch verschiedene lateinamerikanische Länder warb US-Außenminister Rex Tillerson 2017 für eine Verschärfung der Maßnahmen gegen Venezuela – auch militärischer Natur; vorgeblich um dort den Demokratisierungsprozess zu unterstützen. Dies klang jedoch heuchlerisch und wie ein offenes Bekenntnis zur Fortsetzung der blutigen US-initiierten Regime Change-Politik gegen nicht US-hörige Regierungen, wie sie zur Zeit des kalten Krieges in Mittel- und Südamerika gang und gäbe war. Seinerzeit

musste beispielsweise Argentinien nach einem US-gestützten Putsch über viele Jahre eine Militärdiktatur mit zehntausenden Opfern durchleben. Ähnliches in Chile, Nicaragua, Guatemala und El Salvador. In einer Stellungnahme des kubanischen Außenministeriums heißt es daher, dass diese von „Arroganz und Geringachtung“ gegenüber den souveränen und friedlichen Staaten Lateinamerikas und deren leidvoller Geschichte durch imperialistische US-Interventionen zeuge. [8]

Schlusspunkt •

Erst wenn bei einem Puzzle das letzte Puzzleteil eingefügt wurde, ist das Bild komplett. – Und erst mit vollständigen, unzensierten Informationen können Menschen das Geschehen richtig einordnen.

Haben Sie einen Freund, Bekannten, Nachbarn, der empfindet, dass die Mainstream-Medien so manches verschweigen oder sogar manipulieren? Bieten Sie ihm doch einfach diese S&G-Ausgabe an. Vielleicht kann so auch er als regelmäßiger Leser oder Verteiler gewonnen werden.

Die Redaktion (pg.)

Quellen: [5] <http://blauerbote.com/2018/02/17/gifgasangriffe-faelschen-will-gelernt-sein/> | www.moonofalabama.org/images5/OPCW-UN_JIM_7th_Report.pdf
[6] www.neopresse.com/politik/afrika/warum-die-usa-in-afrika-den-is-staerken/ | **[7]** www.heise.de/tp/features/Militaerdrohnen-sollen-im-zivil-genutzten-Luftraum-verkehren-3839229.html | https://de.wikipedia.org/wiki/Northrop_Grumman_RQ-4 **[8]** <http://derwaechter.net/category/welt> **[9]** <https://deutsch.rt.com/inland/63332-nicht-auf-deutschem-boden-deutschland-deutschland-warnt-iran/> | www.bernerzeitung.ch/ausland/europa/Auch-Briten-sollen-deutsche-Regierung-abgehört-haben/story/23153235

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 3.3.18

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktion:
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein